

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5634.] P. P.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit dem Herrn *Eduard Laue in Aschersleben* habe ich meine dortige Buchhandlung demselben verkauft.

Alles meiner *Aschersleber* Handlung bisher Gesandte verbleibt dem *Magdeburger Conto*. Sendungen von *jetzt ab*, geschehen auf *Conto des Herrn Laue*.

Die Fortsetzungen, so das *Aschersleber* Geschäft von Ihnen zu erhalten hat, habe ich unten auf dem Verlangzettel meines *Circulars* bemerkt und muss ich bei der Continuirung um grösstmögliche Pünktlichkeit und Efectuirung bitten. Diese Continuationen sind der *Magdeburger* Handlung *weniger* zu senden, sobald die *Aschersleber* Handlung solche nicht direct von Ihnen bezog.

Indem ich mich Ihrem besonderen Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Emil Baensch.

Magdeburg, den 1. August 1845.

P. P.

Auf obiges *Circular* mich beziehend, ersuche ich Sie, hiervon Notiz zu nehmen und die von Ihnen verlangte Continuation auf meine Rechnung zu übersenden.

Als willkommene Pflicht erachte ich diese Gelegenheit, Ihnen meinen aufrichtigen Dank für das mir bisher in so hohem Maasse geschenkte Zutrauen sagen zu können.

Mit grösster Hochachtung zeichne ergebenst

Eduard Laue.

Aschersleben, den 1. Aug. 1845.

[5635.] Von heute ab besorgt in Leipzig Herr *E. F. Schmidt* unsere Commissionen.

Belle-Vue bei Constanz,
den 1. August 1845.

Die Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung zu Belle-Vue.

[5636.] Für Berlin hatte Herr *Julius Springer* die Güte meine Commission zu übernehmen, durch dessen Vermittelung ich die Berliner *H. P. Kollegen* mit alle Sendungen von Festverlangtem und Continuationen zu machen bitte.

Löwenberg, den 2. August 1845.

Schrich's Nachfolger (*Otto Hoffmann*).

[5637.] Die trefflich in Kupfer gestochene Schulwandkarte von Deutschland in 4 Blatt (früher Verlag von *Serz & Co.*) ist durch Kauf unser Eigenthum geworden.

Diese 4 Blatt sauber illum. kosten in neuer correcter Auflage $1\frac{1}{2}$ fl ord; 1 fl netto.

Festen Bestellungen sehen wir entgegen.

Schuberth & Co., Hamburg u. Leipzig.

[5638.] Statt Wahlzettel.

Durch den Ankauf der Original-Platte, so wie der geringen Vorräthe von dem berühmten Kunstblatte:

Der Krieger mit seinem Kinde,

gemalt von *T. Hildebrand*, gestochen von *E. Mandel* in Berlin,

ist der Verlag desselben auf uns übergegangen. — Die Beliebtheit dieses Meisterwerkes der Kupferstecher-Kunst lässt es ausser allem Zweifel, dass sich, bei einiger Verwendung, noch ein recht bedeutender Absatz erzielen lässt. Um diesen auch beim grösseren Publikum zu erleichtern, haben wir den Ladenpreis von 3 fl (mit der Schrift) auf 1 fl ord. herabgesetzt, und bewilligen Ihnen davon $33\frac{1}{3}$ pCt., in Rechnung — gegen baar aber 50 pCt. Rabatt. Einige wenige Exemplare (vor der Schrift) auf chin. Papiere (Ladenpreis 6 fl) stehen Ihnen mit $1\frac{1}{2}$ fl baar zu Diensten. — Bei Parthien geben wir von den Exemplaren mit der Schrift noch ausserdem auf $12/13$, $25/30$, $50/60$ Frei-Exemplare.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ferdinand Reichardt & Co.

Buch- u. Kunst-Verlags-Handlung.

Fertige Bücher u. s. w.

[5639.] Von den mit grossem Beifall aufgenommenen

Gepressten Ansichten

von Dresden, der sächsischen Schweiz und Leipzig,

halte ich fortwährend vollständiges Lager und liefere jedes einzelne Blatt à $2\frac{1}{2}$ Nfl , mit Colorit à $3\frac{1}{2}$ Nfl baar. — Bis jetzt sind folgende 23 Blatt erschienen:

Theater. — Kathol. Kirche. — Treppe zur Terrasse. — Belvedere. — Post. — Japan. Palais. — Taubstummen-Anstalt. — Neustädter Markt. — Hôtel de Saxe. — Gemäldegalerie. — Palais im gr. Garten. — Moreau's Denkmal. — Tharant. — Bastei. — Brücke an der Bastei. — Königstein und Lützenstein. — Kuhstall. — Prebischthor. — Gasthaus auf dem Winterberg. — Theater in Leipzig. — Post das. — Universitätsgebäude das. — Bahnhöfe das.

H. W. Gottschalck in Dresden.

[5640.] So eben erschien und wird von mir commissionsweise debitirt:

Agnes Bernauer.

Trauerspiel in fünf Aufzügen
von **Adolf Böttger.**

gr. 8. 10 Bogen, elegant broschirt. Preis 1 fl .

Handlungen, die sich hiervon Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

Unverlangt wird nichts versandt!

Leipzig, den 1. August 1845.

Julius Grosse.

[5641.] *H. Leng* u. *O. L. B. Wolff's* französisch-deutsches u. deutsch-französisches

Wörterbuch,

2 Bände in 200 Bogen, od. 3180 Seiten, gr. Lex.-Oct. geheftet, debitiren wir jetzt als neue unveränderte Ausgabe

zum Preise von 3 fl ordinar,

und bitten Sie, dieses, sich durch die griechische und lateinische „Ableitung, Aussprache, grammatikalische Tabellen und durch grosse Schrift“ auszeichnende Buch überall zu empfehlen, wo kleinere Wörterbücher nicht ausreichen und grössere zu kostspielig sind.

Bei Bestellungen auf feste Rechnung erhalten Sie $7/6$, $15/12$, $32/24$, $70/50$, $150/100$ Exemplare, und bei Baarzahlung 50% Rab.

Der Vortheil der Frei-Exemplare findet auch bei den nach und nach abgesetzten Exemplaren statt.

Weimar, im August 1845.

Das **Landes-Industrie-Comptoir.**

[5642.] In unserm Verlag ist so eben erschienen:

Die Taktik der Römlinge,

aus anti-Rongeschen Schriften

nachgewiesen von *Dr. Wilh. Gärtner.*

Seh. 4 Bogen. gr. 8. 8 Nfl netto.

Allen Interessenten des Rongeschen Briefes enthält diese Apologie desselben die merkwürdige Strategie, deren sich Rom zur geistigen Vernichtung desselben zeitlich bedient hat.

Dieses Schriftchen wurde von uns zwar pro novit. versandt, jedoch mit Ausschluß sämtlicher österreichischen und bayerischen Handlungen, deren Mehrzahl sich die Zusendung von dergleichen Schriften, Censurverhältnisse wegen, verboten hat. — Handlungen dieser beiden Länder, so wie solche, welche sich überhaupt Nova erbitten, wollen daher nach dem *Mauke'schen* Novitäten-Zettel verlangen.

Dresden, am 1. August 1845.

Adler & Dieke.

[5643.] An alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandte ich:

Neue Beleuchtung

der polnischen Frage

a. d. Papieren eines Russen in's Deutsche übertragen von *Dr. Ludewig.*

Preis 20 Nfl mit 25% , gegen baar 13 Nfl .

Handlungen, welche selbst wählen, wollen gefälligst Bedarf verlangen.

Leipzig, 1. August 1845.

Wilhelm Schrey.

[5644.] Heute versandte ich an alle Handlungen, welche saldiert haben:

Lassen und Westergaard, die Keilinschriften.
gr. 8. Preis 3 fl 16 gg .

— Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. VI. Band. 3. Heft als Rest.

Bonn, am 15. Juli 1845.

H. B. König.

121 *